

Merkheft

Der Exerzierdienst der ZA

SA der NSDAP

München, im November 1935.

Der Oberste SA-Führer

Ch.Nr. 64160.

Nachdruck, auch auszugsweise verboten!
Alle Urheber- und Übersetzungsrechte be-
hält sich die Oberste SA-Führung vor.

Das Merkheft „Der Exzerzierdienst der SA“
wird hiermit den SA-Einheiten übergeben.

Die S.M.D.V., Heft 4 (X. Die SA-Abmarch-
vorschrift) tritt mit den Ziffern 357 bis 393,
396 bis 399 und 402 bis 411 außer Kraft.

Das Merkheft soll die Exzerziervorschrift
der SA vorbereiten.

Der Chef des Stabes:

Luke.

I. TEIL

Inhaltsverzeichnis

A. Einführung:	Selle
I. Allgemeines	9
II. Des Kommando	10
III. Der Befehl	11
B. Die Einzelausbildung:	
I. Der Scharführer	12
II. Die Übungen:	
1. Grundstellung, Rühren	12
2. Wendungen auf der Stelle	14
3. Blickwendungen	14
4. Anjern, Hinlegen, Auf	15
5. Begleiten	16
6. Marscharten und Marschbewegungen	17
7. Der SM-Gruß	22
C. Die Schurausbildung:	
I. Allgemeines	24
II. Grundbegriffe zur Herleitung der Formen	25
III. Zeichenerklärungen	27
IV. Formen des Antretens	28
V. Richtung, Abzählen	30
VI. Wendungen auf der Stelle	31
VII. Marschbewegungen	32

Inhaltsverzeichnis

	Selle
VIII. Hinlegen	35
IX. Formveränderungen	36
X. Ehrenbezeugungen	40
D. Die Truppausbildung:	
I. Allgemeines	42
II. Formen des Trupps	42
III. Formen des Antretens	43
IV. Formveränderungen	45
E. Die Sturmausbildung:	
I. Allgemeines	52
II. Formen des Sturms	52
III. Formen des Antretens	55
IV. Formveränderungen	55
F. Vorbeimarschordnung:	70

Anmerkung:

Der Teil II wird enthalten:

- A) Die Aufstellungsordnung,
- B) Die Posten- und Ehrenpostenausbildung,
- C) Die Standarden- und Fahnenegerzlerausbildung,
- D) Die Musik- und Spielmannszuggerzlerausbildung.

A. Einführung.

1. Allgemeines:

1. Der Exerzierdienst dient dem drittmäßigen Einüben der für Aufstellen und Führung einer Einheit unentbehrlichen Formen.
Er erzieht zu Ordnung und Strammheit und festigt die Manneszucht.

2. Der Exerzierdienst ist nicht Selbstzweck. Er wird nur angewandt, um die erforderliche Ausbildung zu erreichen.

Die Durchführung ist streng und hart.

Der Exerzierdienst kann daher immer nur kurze Zeit geübt werden.

Kleinste Fehler und Mängel in der Ausführung sind sofort abzustellen.

Mangelhafte Grundausbildung läßt sich später schwer wieder beseitigen.

3. Die Anwendung des Exerzierens als Strafe ist verboten.
4. Der Exerzierdienst verlangt körperliche und willensmäßige Selbstbeherrschung.

Der Erfolg dieser Zucht gibt dem Ausgebildeten Freude und Selbstbewußtsein.

5. Der Erfolg eines planmäßigen Exerzierens wird zum Gradmesser des inneren Wertes einer Einheit, denn Einigkeit, Zusammengehörigkeitsgefühl, Manneszucht und Kameradschaft erhalten durch ihn geschlossenen Ausdruck.

6. Der im Exerzierdienst ausgebildete SA-Mann zeigt durch sein soldatisches Verhalten die Stärke seines Willens und seiner Befinnung.
Er ist im Blick und Haltung überaus als SA-Mann erkennbar.

II. Das Kommando:

7. Das Kommando bewirkt genau festgelegte Bewegungen des einzelnen SA-Mannes oder der Einheit.
Sein Wortlaut steht fest.

8. Das Kommando besteht in der Regel aus Ankündigungskommando und Ausführungskommando.
Zwischen beiden ist eine Sprechpause zu machen.
(Im Druck durch — wiedergegeben.)

Das Ankündigungskommando wird gegeben und ruhig, das Ausführungskommando kurz und scharf gegeben.

9. Wie das Kommando, so die Ausführung!

Kein Kommando lauter als notwendig.

Ruhe, Sicherheit und Bestimmtheit im Kommando sind die Vorbedingungen einwandfreier Ausführung.

10. Der Kommandierende nimmt vor Abgabe des Kommandos Grundstellung ein und steht je nach Breite oder Tiefe der Front so, daß er die Einheit übersehen kann und ihn jeder SA-Mann hört.

11. Zufällige Kommandos werden durch „Kommando zurück“ zurückgenommen.

III. Der Befehl:

12. Der Befehl regelt alle Bewegungen, die nicht durch ein Kommando ausgeführt werden können.

13. Der Befehl ist wie das Kommando kurz und klar.

14. Werden mündliche Befehle an einzelne SA-Männer erteilt, sind sie zur Vermeidung von Mißverständnissen grundsätzlich unaufgefordert zu wiederholen.

Ein an eine Einheit gegebener Befehl wird nur auf besondere Anordnung von dem Führer oder einem zu bestimmenden SA-Mann wiederholt.

B. Die Einzelausbildung.

1. Der Scharführer:

15. Der Scharführer ist der beste Mann seiner Schar. Als Ausbilder beherrscht er den Egerzierdienst.
16. Der Scharführer ist seinen SA-Männern Vorbild. Er vermittelt durch Zeigen richtiger und unrichtiger Ausführungen das Verständnis für Form und Haltung.
17. Der Scharführer trägt höchste Verantwortung. Ihm sind Jahre hindurch beste deutsche Männer anvertraut, die er charakterlich und körperlich erzieht und deren innere Haltung er für immer richtungsgebend gestaltet.

II. Die Übungen:

1. Grundstellung, Rühren.

18. Kommando: „Stillgestanden!“

Ausführung:

Der SA-Mann nimmt Grundstellung ein. Rechter Fuß bleibt stehen, linker wird kurz an den rechten herangezogen. Der SA-Mann steht still.

Hocken zusammen. Fußspitzen sind in gleicher Höhe soweit nach auswärts gestellt, daß die Füße nicht ganz einen rechten Winkel bilden. Gewicht ist auf Hocken und Fußballen gleichmäßig verteilt. Die Knie sind leicht durchgedrückt. Der Oberkörper ist frei aufgerichtet. Die Schultern sind zurückgenommen und in gleicher Höhe. Die Arme hängen zwanglos herab. Die Ellenbogen sind leicht nach vorn gedrückt. Die Hände liegen mit den Handwurzeln und Fingerspitzen seitlich an den Oberschenkeln. Die Finger sind geschlossen. Der Daumen liegt gestreckt an der inneren Zeigefingerfläche. Der Mittelfinger an der Hosennaht. Der Hals tritt frei aus den Schultern heraus. Der Kopf wird hochgetragen. Das Kinn ist leicht an den Hals herangezogen. Der Blick ist frei gerademitt. Die Augen stehen ruhig im Kopf. Die Muskeln sind leicht und gleichmäßig gespannt.

19. Erfolgt ein Ankündigungskommando, der Ausruf eines SA-Führers oder das Kommando „Achtung!“, (siehe Ziff. 92) ohne daß „Stillgestanden!“ vorausgegangen ist, so steht der SA-Mann selbständig still.

20. Kommando: „Rührt Euch!“

Ausführung:

Der linke Fuß wird seitwärts vorwärts gesetzt. Der Körper wird entspannt. Das Rühren wird genau so schnell und straff ausgeführt, wie jedes andere Kommando. Die Dienstkleidung ist mit wenigen Griffen zu ordnen. Sprechen und unnötige Bewegungen sind verboten.

2. Wendungen auf der Stelle.

21. Kommando: „Rechts — um!“, „Links — um!“

Ausführung:

Heben der linken Fußspitze und des rechten Hackens. Der rechte Fußballen wird vom Boden abgedrückt, der Körper gleichzeitig um 90 Grad auf dem linken Hacken gedreht.

Der vom Boden abgedrückte rechte Fuß wird nach ausgeführter Wendung von rechts seitwärts an den stehenden Fuß herangezogen. Der Oberkörper dreht sich mit den Füßen.

Bei „Links — um!“ geschieht alles wie vor. Nur wird nach ausgeführter Wendung rechter Fuß von hinten an linkes Bein herangezogen.

22. Kommando: „Ganze Umdrehung — kehrt!“

Ausführung wie bei „Links — um!“, nur mit Drehung um 180 Grad.

23. Nach den Wendungen „Rüht Euch!“ kommandieren, damit die Haltung verbessert werden kann.

3. Blickwendungen:

24. Kommando: „Augen — rechts!“, „Die Augen — links!“

Ausführung:

Der SM-Mann wendet den Kopf ruckartig nach rechts (links), so daß er frei in die befohlene Richtung sieht. Die Körperhaltung bleibt unverändert.

25. Kommando: „Augen gerade — aus!“

Ausführung:

Ruckartige Wendung des Kopfes in die alte Stellung (24). Kopf und Augen machen die Bewegung gleichzeitig.

26. Schreiel ein SM-Führer die Front einer Einheit im „Rühren“ ab, so nimmt der von ihm angeführte SM-Mann Grundstellung ein und folgt dem SM-Führer mit Blickwendung bis zu seinem zweiten Nebenmann. (2 Schritte.) Dann nimmt der SM-Mann selbständig wieder „Augen gerade — aus“ und rührt.

4. Knien, Hinlegen, Auf:

27. Kommando: „Knien!“

Ausführung:

Der linke Fuß wird einen Schritt vorgelegt. Der SM-Mann läßt sich auf das rechte Knie nieder und rührt. Die linke Hand liegt ausgestreckt auf dem linken Knie, die rechte hängt zwanglos herab. Der Oberkörper ist aufgerichtet.

28. Kommando: „Auf!“ aus dem Knien.

Ausführung:

Die linke Hand drückt sich vom Knie ab. Der SM-Mann steht nach vorn auf. Der rechte Fuß wird herangezogen. Grundstellung einnehmen. Rühren.

29. Kommando: „Sindlegen!“

Ausführung:

Kniern. Dann über linkes Knie unter gleichzeitigem Vorstrecken des rechten Armes auf rechte Hand, dann linken Ellbogen nach vorn auf den Boden legen. Beine gegrätscht. Die linke Hand liegt flach auf dem Boden. Regel: Rechtes Knie, linkes Knie, rechte Hand, linker Ellbogen.

30. Kommando: „Auf!“ aus dem Liegen.

Ausführung:

Rechte Handfläche unter der Brust auf den Boden legen. Rechtes Bein bis zum Leib anziehen. Dann mit rechter Hand und rechtem Fuß nach vorn hoch-schnellen. Linken Fuß vorsetzen, rechten heranziehen. Grundstellung. Rühren.

5. Weggreten:

31. Befehl: „Nach links — oder

„Nach rechts — oder

„Nach vorwärts — oder

„Nach rückwärts — weggreteten!“

Oder zum Beispiel:

„Auf die Wiese — weggreteten!“

Der Befehl kann mit beliebigen Zügen gegeben werden.

Zur Ausführung begibt sich der SM-Mann mit drei

schnellen Schritten in die befohlene Richtung, wozu er je nach dem Befehl eine Links-, Rechts- oder Kehrtwendung macht oder nach vorne weggeht.

6. Marscharten und Marschbewegungen.

32. Bei der SM werden unterschieden:

a) Der Marsch „Ohne Trill“,

b) Der Marsch „Im Gleichschritt“,

c) Der Marsch im „Straffen Gleichschritt“.

33. Der Marsch „Ohne Trill“ wird angewandt im Gelände, auf schlechten Wegen, über Brücken, bei längeren Märschen und außerhalb von Ortschaften. Haltung und Vortriebsbewegung werden durch ihn nicht beeinflusst.

34. Der Marsch „Im Gleichschritt“ ist die gebräuchlichste Form bei Märschen durch Ortschaften und bei Ezerzierübungen.

35. Der Marsch im „Straffen Gleichschritt“ wird angewandt bei Vorberlinärschen, bei Ehrenbezeugungen und zur egerziernmäßigen Ausbildung auf kurzen Strecken.

36. Kommando: „Ohne Trill — Marsch!“

Ausführung:

Mit dem linken Fuß wird angetreten. Gelände- und Körperbeschaffenheit des einzelnen SM-Mannes bestimmen Schrittweite und Schrittmah.

37. Kommando: „Im Gleichschritt — Marsch!“

Ausführung:

Mit dem linken Fuß wird angetreten. Schrittweite ca. 80 cm. In der Minute werden 114 Schritte ausgeführt. Die Körperhaltung ist aufrecht und gestrafft. Die Blickrichtung geradeaus. Die Arme werden leicht durchgeschlagen. Die Finger sind natürlich gekrümmt. Der Gang ist frei und ungezwungen.

(Beim Antreten zu 36 und 37 wird nie der erste Schritt besonders betont).

38. Kommando: „Ableitung — Marsch!“

Es ist das Kommando für den „Straffen Gleichschritt“.

Ausführung:

Das linke Bein wird mit leicht durchgedrücktem Knie und mit auswärts und abwärts zielender Fußspitze vorgebracht und in ca. 80 cm Abstand ohne übertriebenes Aufschlagen fest auf den Boden gesetzt. Die Fußspitze berührt zuerst den Boden. In dieser Zeit ruht das Gewicht des Körpers auf dem rechten Bein. Mit dem Niederlegen des linken Fußes verläßt der rechte Hacken den Boden, das rechte Bein wird leicht gekrümmt durchgezogen und wie das linke nach vorn gebracht. In dieser Folge wird weitermarchiert.

Der Oberkörper steht ruhig und ist aufgerichtet mit leichter Neigung nach vorn.

Die Arme werden etwas straffer als beim Gleich-

schrift durchgeschlagen. Borne leicht nach hinten, aber nicht über Koppelhöhe.

In der Minute werden 114 Schritte gemacht.

39. Kommando: „Laufschritt — Marsch, Marsch!“

Dient zur beschleunigten Fortbewegung geschlossener Einheiten über kurze Strecken.

Ausführung:

Die Unterarme werden auf das Ankündigungs-kommando leicht angelenkt. Beim Laufschritt werden 160 Laufschritte in der Minute ausgeführt.

40. Kommando: „Im — Schritt!“

Übergang vom Laufschritt in den Marsch „Ohne Trill“.

Ausführung:

Nach dem Kommando werden noch drei Laufschritte ausgeführt und dann in Marsch „Ohne Trill“ weitermarchiert. Die Arme werden herabgenommen.

41. Kommando: „Marsch, Marsch!“ und

Befehle: z. B. „An den Baum — Marsch, Marsch!“

Ausführung:

Der SM-Mann läuft so schnell wie möglich in der bisherigen Marschrichtung. Ist das Ziel nicht näher bezeichnet, so wird der Lauf durch ein Kommando beendet.

42. Kommando: „Auf der Stelle im Gleichschritt — Marsch!“

Ausführung:

Die Füße treten an der Stelle ohne besonders hochgenommen zu werden. Das Zeitmaß wird eingehalten.

43. Kommando: „Frei — weg!“

Ausführung:

Auf „Frei“ werden halbe Schritte gemacht. Auf „— weg“, das auf dem linken Fuß kommandiert wird, macht der rechte Fuß noch einen halben Schritt, dann wird freitweg marschiert.

(Die Kommandos 42 und 43 werden nur angewandt bei Vorbeimärschen, setzen sich dem freien Abmarsch Hindernisse entgegenstellen.)

44. Kommando: „Abteilung — Halt!“

Ausführung:

Das Kommando fällt im Gleichschritt beim Niederlegen des rechten Fußes, der linke Fuß wird noch einen Schritt nach vorn gesetzt, der rechte wird kurz herangerissen. Der SV-Mann steht in Grundstellung.

45. Kommando: „Ohne Trill!“

Aus dem Marsch „Im Gleichschritt“ in den Marsch „Ohne Trill“.

Ausführung:

Der Marsch nach Ziffer 37 wird sogleich nach dem Marsch nach Ziffer 36 ausgeführt.

46. Kommando: „Im Gleichschritt!“

Aus dem Marsch „Ohne Trill“ in den Marsch

„Im Gleichschritt“.

Ausführung:

Der Gleichschritt wird immer noch dem Schritt des rechten Flügelmannes einer Einheit aufgenommen.

47. Kommando: „Achtung!“

Aus dem Marsch „Im Gleichschritt“ in den Marsch im „Straßen Gleichschritt“.

48. Kommando: „Im Gleichschritt — Achtung!“

Übergang aus dem Marsch „Ohne Trill“ in den Marsch im „Straßen Gleichschritt“.

49. Kommandos: „Im Gleichschritt — Achtung!“ oder

„Achtung!“,

„Augen — rechts!“ oder

„Die Augen — links!“,

„Rührt Euch!“

Diese Kommandos werden in der Reihenfolge nur bei Vorbeimärschen angewandt. Wird „Ohne Trill“ marschiert, so erfolgt zunächst das Kommando: „Im Gleichschritt“, dann „Achtung!“, worauf der „Straßen Gleichschritt“ aufgenommen wird und die linke Hand an das Koppel greift. Die Hand legt eine Handbreit links der Koppelschnalle, der Daumen hinter dem Koppel, die anderen Finger geschlossen und schräg abwärts gestreckt vor dem Koppel. Auf das Kommando „Augen — rechts!“ oder „Die Augen — links!“ wird der SV-Führer angesehen, der den Vorbeimarsch abnimmt.

Beim Vorbeimarsch vor dem Führer wird die rechte Hand bei dem Kommando: „Augen — rechts!“ zum Gruß erhoben.

Auf das Kommando „Rührt Euch!“ werden die Hände kurz herab und im gleichen Augenblick Kopf und Augen geradeaus genommen. Der Marsch wird im Gleichschritt fortgesetzt.

50. Wendungen im Marsch.

Kommandos: „Rechts — um!“, „Links — um!“
Ausführung:

Im Gleichschritt fällt das Ausführungskommando „— um!“ beim Niedersehen des rechten (linken) Fußes. Der nächste Schritt wird noch geradeaus gemacht. Die Wendung wird auf dem Fußballen des linken (rechten) Fußes ausgeführt.

Im „Stroffen Gleichschritt“ gibt es nur bei Musik- und Spielmannszügen Wendungen.

7. Der SA-Gruß.

51. Die SA kennt nur eine Grußbewegung.

Anwendung des SA-Grüßes siehe Ordnungsdienst (Grüßordnung).

Der SA-Gruß wird egerziermäßig geübt.

Ausführung im Stehen:

Die rechte Hand wird mit ausgestreckten Fingern und

anliegendem Daumen auf dem kürzesten Wege bis in die Höhe des unteren Mägenrandes und etwas leicht auswärts (parallel mit dem rechten Fuß) geführt. Die linke Hand greift gleichzeitig ans Koppel, sie bleibt jedoch in der Lage der Grundstellung am Oberschenkel, wenn kein Koppel getragen wird und in Zivil. Die Front wird nach dem zu Grüßenden aufgenommen.

Ausführung in der Bewegung:

Linke Hand wird beim Tragen eines Koppels mit dem Heben der rechten Hand an das Koppel genommen und verläßt es wieder beim Herabnehmen der rechten Hand.

Wird kein Koppel getragen oder in Zivil, bleibt die linke Hand ca. 8 cm vom Oberschenkel in ruhiger Haltung. Der SA-Gruß beginnt 5 Schritte vor und endet 2 Schritte nach dem zu Grüßenden.

Der Blick des zu Grüßenden wird durch gleichzeitige Kopfbewegung in die Blickrichtung geführt.

Zur Beendigung des Grüßes wird der Kopf ruckartig geradeaus und die Hände gleichzeitig in die Ausgangsstellung genommen.

Der SA-Gruß ist im straffen und freiem Schritt zu erweisen.

(Über die Anwendung und Ausführung des SA-Grüßes in bedeckten Räumen, auf Fahrzeugen und Pferden s. h. v. siehe Ordnungsdienst (Grüßordnung).

C. Die Scharausbildung.

1. Allgemeines:

52. Die Schar besteht aus dem Schutrführer, seinem Stellvertreter und den SM-Männern.
53. Der durch die Einzelausbildung vorbereitete SM-Mann ist jetzt mit den Kameraden seiner Schar zusammen auszubilden.
54. Die Formen der geschlossenen Schar sind:
- a) Die „Linie zu einem Glied“.
SM-Männer mit Richtung und Führlung nebeneinander.
 - b) Die „Reihe“.
Die SM-Männer mit Abstand und Vordermann hintereinander.
 - c) Die „Ergänzungsordnung“.
SM-Männer in drei Reihen nebeneinander mit Seitenrichtung und Vordermann.
55. Im Bedarfsfällen können die „Linie zu zwei Gliedern“ und die „Doppelreihe“ befohlen werden.

II. Grundbegriffe zur Herstellung der Formen:

56. Linie: SM-Männer nebeneinander.
- Reihe: SM-Männer hintereinander.
- Kette: Zwei oder drei SM-Männer hintereinander oder nebeneinander.
- Richtung: In einer Linie ausgerichtet nebeneinanderstehende SM-Männer.
Die Richtung ist hergestellt, wenn der SM-Mann bei Richtung nach rechts mit dem rechten Auge den Kopf seines Nebenmannes und mit dem linken Auge die ganze Front schimmern sieht. Der Flügelmann sieht geradeaus.
- Marchrichtung: Marchbewegung einer Einheit in gerader Richtung auf einen bestimmten Punkt. (Marchrichtungspunkt.) Für die Einhaltung der Marchrichtung ist verantwortlich:
1. Der rechte Flügelmann:
 - a) bei allen Marchbewegungen der Schar und des Trupps,
 - b) bei folgenden Marchformen des Sturmes:

Reihe, Doppelreihe, Exerzierordnung, Sechser- und Zwölferkolonne, Truppkolonne.

2. Der rechte Flügelmann des mittleren Trupps bei folgenden Marschformen des Sturmes:
Linie zu drei Gliedern, Sturmkolonne.

- Führung:** Nebeneinanderstehende SA-Männer fühlen ganz leicht die angewinkelten und vorgegenommenen Ellenbogen ihrer Nebemannnen. (Tuchführung.)
- Vordermann:** Genau hintereinanderstehende SA-Männer. Der „Vordermann“ ist eingenommen, wenn die Hintermänner von ihren Vordermännern gleichgroße Teile der Schultern sehen.
- Abstand:** Entfernung von vorn nach hinten. Der Abstand bei Gliedern, Rotten und Reihen ist 80 cm von Rücken zur Brust von Mann zu Mann (Lichter Raum). Bei aufgereihtem Tornister bleibt der Abstand bestehen. (Der lichte Raum wird kletnet.)
- Zwischenraum:** Entfernung nach beiden Seiten, gemessen von Arm zu Arm.

11. Zeichenerklärungen für die Skizzen:

57. ○ - SA-Mann
 ○ ○ - Scharführer
 ○ ○ - stellvertr. Scharführer
 ○ ○ - Truppführer
 ○ ○ - Sturmführer



Stellung eines Trupps
vor Ausführung von
Formveränderungen.



Stellung eines Trupps
nach Ausführung von
Formveränderungen.



Marschrichtung oder Front
im Stehen.

IV. Formen des Auftretens:

58. Kommandos: „In Linie zu einem Glied der Größe nach — angekreten!“ oder

„In Linie zu einem Glied — angekreten!“

oder „In Linie zu einem Glied angekreten — Marsch, Marsch!“

Ausführung:

Der Flügelmann stellt sich 3 Schritt vor dem Scharführer auf, die anderen SMänner schließen sich mit Tackfühlung links an, richten sich aus und stehen still.

Skizze 1 zu 58.



59. Kommando: „In Reihe — angekreten!“

Dieses Kommando kann auch mit „der Größe nach“ und mit „Marsch, Marsch!“ gegeben werden.

Ausführung:

Der Flügelmann stellt sich 3 Schritt vor dem Scharführer auf. Die anderen SMänner setzen sich mit Abstand und Vordermann dahinter und stehen still.

Skizze 2 zu 59.



60. Kommandos: „In Exerzierordnung — angekreten!“ oder

„In Exerzierordnung angekreten — Marsch, Marsch!“

Ausführung:

Der Flügelmann stellt sich 3 Schritt vor dem Scharführer auf. Seine Rolle stellt sich links mit Tuschführung und Richtung auf ihn daneben. Die anderen SM-Männer stellen sich mit Abstand und Vordermann dahinter. Alles steht nach Ausführung des Kommandos still.

Platz des Scharführers ist beim Wortlaut der einzelnen Schar rechts neben dem rechten Flügelmann.

Skizze 3 zu 60.



V. Richtung, Abzählen.

61. Kommandos: „Richt Euch!“ oder
„Nach links — Richt Euch!“

Ausführung: siehe unter 56 „Richtung“.

62. Kommando: „Augen gerade — aus!“

Ausführung:

Ist die Richtung hergestellt, so werden auf dieses Kommando die Augen ruckartig geradeaus genommen.

63. Kommando: „Rüfel Euch!“

Ausführung: siehe unter 20.

64. Befehle: „Abzählen!“ oder
„Zu Zweien (Dreien usw.) — abzählen!“

Ausführung:

Der rechte Flügelmann beginnt. Er nimmt Grundstellung ein, ruft mit kurzer Kopfwendung nach links seine Zahl und rührt. Der letzte SM-Mann des vorderen Gliedes ruft seine Zahl mit Kopfwendung zum Scharführer.

Steht der linke Flügelmann im Trupp oder Sturm in der „Linie zu drei Gliedern“ als Einzelmann am linken Flügel, so ruft er zum Beispiel: „7 blind 1“, befehlt seine Rolle aus zwei SM-Männern: „7 blind 2“, ist seine Rolle voll, so ruft er nur: „7“.

VI. Wendungen auf der Stelle.

65. Ausführungen wie bei der Einzelausbildung. „Wendungen“ zur egerzielmäßigen Übung müssen vorher angefragt werden.

Beim Trupp- und Sturmexerzieren bleiben dann Führer und blinde Rolle auf ihren Plätzen.

VII. Marschbewegungen.

66. Die Marschbewegungen der Schar sind die gleichen wie bei der Einzelausbildung.

Beim Marsch über längere Strecken sind Richtungs-
punkte anzugeben.

67. Kommandos: „Im Gleichschritt — Marsch!“ oder
„Abkück — Marsch!“

Ausführung:

Der Flügelmann marschiert geradeaus. Die Seiten-
richtung wird durch Führling und gleichmäÙigen
Schritt gehalten. Von Zeit zu Zeit werfen die SA-
Männer einen kurzen Blick zum Richtungsflügel,
um die Richtung zu berücksichtigen.

Dem Druck der Richtungsseite muß nachgegeben
werden. Der Flügelmann ist für die Marschrückung
verantwortlich. Er merkt sich selbständig einen
Richtungspunkt oder auch Zwischenrichtungspunkte.

68. Wendungen in der Bewegung.

Kommandos: „Rechts — um!“; „Links — um!“
Ausführung wie bei der Einzelausbildung.

69. Schwenkungen.

In der Linie aus dem Hallen.

Kommando: „Rechts (links) schwenkt — ohne
Erst (im Gleichschritt) — Marsch!“

Ausführung:

Die Linie schwenkt um den rechten (linken) Flügel-

mann. Die Richtung ist zum Schwenken... , die Füh-
lung zum stehenden Flügel. (Die hinteren Glieder
gehen bei Trupp- und Sturmexerzieren auf Vor-
dermann.)

Die Schwenkbewegung wird solange fortgesetzt,
bis das Kommando „Still!“ oder „Gerade — aus!“
erfolgt. Bei „Gerade —“ wird die Schwenkbewegungs-
bewegung eingestellt. Die SA-Männer marschieren
mit halben Schritten unter Aufrechterhaltung der Richtung
nach rechts in die neue Marschrückung. Auf „— aus!“
wird freihoch marschiert.

In der Bewegung.

Kommando: „Rechts (links) schwenkt — Marsch!“
Die Bewegung wird sinngemäß ausgeführt.

70. Kommando: „Rechts (links) schwenkt — Marsch,
Marsch!“

Ausführung:

Die Schwenkungen im „Marsch, Marsch!“ werden
stets auf 90 Grad ausgeführt. Jeder SA-Mann
läuft auf seinen Platz, so schnell er kann.

71. Schwenkungen in Reihensformen.

Schwenkungen in Reihe, Doppelreihe und Exerzier-
ordnung werden nur in der Bewegung ausgeführt.
Die Kommandos sind die gleichen wie bei den
Schwenkungen in der Linie. Der innere Flügel
marschiert geradeaus unter Beachtung des Vorder-
mannes bis zum Schwenkungs- und unter Richtung
auf den schwenkenden Flügel jedes einzelnen Gliedes

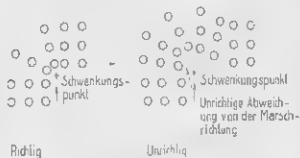
wird die Schwenkung an der Innenseite mit verkürzten, an der Außenseite mit normalen Schritten ausgeführt.

Nach Beendigung der Schwenkung wird freier in die neue Marschrichtung weitermarschiert, damit der Schwenkungspunkt für die nachfolgenden Glieder festgemacht wird.

Stakenschwenkungen werden in der Sechser- und Zwölferkolonne nicht ausgeführt.

Für die Schwenkungen kann folgendes Hilfsmittel benutzt werden: Bei einer Rechtsschwenkung in der Exerzierordnung marschiert der rechte Flügelmann so, daß der Schwenkungspunkt etwa 1 Meter rechts von ihm liegt. Er umkreist ihn dann in der gleichen Entfernung bis zur Aufnahme der neuen Marschrichtung.

Skizze 4 zu 71.



71. Bei Schwenkungen ohne Kommando auf Straßen folgt die Kolonne den Straßenzügen.

Jedoch schwenken die Flügelmärier der Innenseite auf der Stelle, wo der erste Flügelmann die Schwenkung ausführt.

VIII. Hinlegen.

72. Hinlegen in Linie zu einem Glied:

Ausführung wie bei der Einzelausbildung.

Hinlegen in der Reihe:

Ausführung:

Die SA-Männer legen sich nach rechts gestaffelt hin, so daß ihr Oberkörper rechts neben den Beinen ihrer Vordermänner zu liegen kommt.

Hinlegen in der Exerzierordnung:

Ausführung:

Rechte Reihe halbrechts-um und hinlegen, linke Reihe und mittlere Reihe halblinks-um, mittlere Reihe legt sich auf Lücke der linken Reihe.

Hinlegen für Trupps und Stämme.

Hinlegen in Linie zu drei Gliedern.

Ausführung:

1. Glied tritt zum Hinlegen 2 Schritte, 2. Glied 1 Schritt vor. Bei „Auf“ wird auf das 1. Glied aufgeschlossen.

74. Zur Beschleunigung des Austritts aus dem Liegen wird das Kommando „Ohne Trill — Marsch!“ gegeben. Auf „Ohne Trill“ steht der SM-Mann auf, auf „Marsch!“ tritt er den Marsch an.

IX. Formveränderungen.

75. Formveränderungen sind zu unterscheiden:

- a) auf der Stelle,
- b) von der Stelle in die Bewegung,
- c) in der Bewegung.

Aufmärsche erfolgen stets „ohne Trill“. Aufmärsche in der Bewegung immer im „Marsch, Marsch!“

Formveränderungen auf der Stelle.

76. Die Formveränderungen der Schar auf der Stelle werden nur durch Antriebskommandos ausgeführt. (siehe Ziffer 58, 59 und 60.)

Formveränderungen von der Stelle in die Bewegung.

77. Aus der Linie zu einem Glied in die Reihe.

Kommandos: „Reihe rechts (links) ohne Trill — Marsch!“
oder „Reihe rechts (links) im Gleichschritt — Marsch!“

Ausführung:

Der rechte (linke) Flügelmann marschiert geradeaus, die anderen SM-Männer machen rechts- (links-) um und folgen ihm mit einer Hakenschwengung.

78. Aus der Linie zu einem Glied in die Reihe durch Wendung.

Kommandos: „Rechts- (links-) um!“, „Ohne Trill — Marsch!“ oder „Im Gleichschritt — Marsch!“

79. Aus der Linie zu einem Glied in die Exerzierordnung.

Kommandos: „Exerzierordnung rechts (links) — ohne Trill — Marsch!“

Ausführung:

Die ersten drei Männer des rechten (linken) Flügels marschieren geradeaus, die anderen setzen sich zu Drrien abbrechend mit Abstand und Vordermann dahinter.

(Zweckmäßig vorher zu Dreien abzählen lassen.)

80. Aus der Exerzierordnung in die Reihe.
Kommandos: wie 77.

Ausführung:

Der rechte (linke) Flügelmann tritt an und marschiert geradeaus. Die anderen SM-Männer machen rechts

(links) um und reihen sich hinter ihre Flügelmännen in die Reihe rollenweise ein.

Formveränderungen in der Bewegung.

81. Aus der Linie zu einem Glied in die Reihe.

Kommandos: „Reihe — rechts!“ oder
„Die Reihe — links!“

Ausführung:

Der rechte (linke) Flügelmann marschiert geradeaus. Die anderen SA-Männer mochen rechts- (links-) um und folgen dem Flügelmann mit einer Hakenablenkung.

82. Aus der Linie zu einem Glied in die Reihe und umgekehrt durch Wendung.
Kommandos: „Rechts — um!“ „Links — um!“

83. Aus der Linie zu einem Glied in die Exerzierordnung.

Kommandos: „Exerzierordnung — rechts!“ oder
„Die Exerzierordnung — links!“

Ausführung:

Die ersten drei SA-Männer des rechten (linken) Flügels marschieren geradeaus. Die anderen SA-Männer ziehen sich, zu Dreien abbrechend, durch Halbrechts- (Halblinks-) Wendungen dahinter und nehmen Abstand und Vordermann.

84. Aus der Reihe in die Linie zu einem Glied.

Kommandos: „In Linie zu einem Glied links (rechts) marschier auf — Marsch, Marsch!“

Ausführung:

Der vorderste Mann marschiert geradeaus. Er tritt kurz bis seine Plutermänner (links (rechts) von ihm zur Linie aufgelaufen sind und Richtung genommen haben.

85. Aus der Reihe in die Exerzierordnung.

Kommandos: „In Exerzierordnung links (rechts) marschier auf — Marsch, Marsch!“

Ausführung:

Die rechten (linken) Flügelmännen der in der Reihe aufgestellten Roten marschieren geradeaus. Ihre beladenen Plutermänner laufen links (rechts) von ihnen zu Gliedern auf. Dann rücken die einzelnen Glieder auf Abstand auf.

86. Aus der Exerzierordnung in die Linie zu einem Glied.

Kommando: wie Ziffer 84.

Ausführung:

Das vorderste Glied marschiert geradeaus. Die anderen SA-Männer laufen rechts (links) gliedweise zur Linie auf und nehmen Richtung und Fühling.

87. Aus der Exerzierordnung in die Reihe.

Kommandos: „Reihe — rechts!“ oder
„Die Reihe — links!“

Ausführung:

Die rechten (linken) Flügelmänner der einzelnen Glieder marschieren geradeaus.
Die anderen SM-Männer reihen sich unter Rechts- (Links-) Wendung hinter ihre Flügelmänner ein.
Die Flügelmänner mit Ausnahme des vordersten treten solange kurz, bis sich die vor ihnen marschierenden Glieder eingereiht haben.

88. Formveränderungen wie zum Beispiel von einem Glied zu zwei Gliedern „In Linie zu zwei Gliedern — angetreten“ oder „angetreten — Marsch, Marsch!“ und von zwei Gliedern zu einem Glied „In Linie zu einem Glied — angetreten“ oder „angetreten — Marsch, Marsch!“ können nach Bedarf kommandiert werden.

Das gleiche gilt für die Doppelreihe.

X. Ehrenbezeugungen.

89. Erweisung des SM-Grüßes durch geschlossene Einheiten. Die Anwendungsweise siehe Ordnungsdienst (Grüßordnung).

90. Kommandos bei Meldungen von Einheiten:

„Stillschanden!“

„Augen — rechts!“ oder

„Die Augen — links!“

Besteht Zweifel, welcher von mehreren anwesenden SM-Führern bei der Meldung anzusehen ist, so kann der das Kommando führende SM-Führer seinem Kommando hinzufügen: „Ich melde dem Sturmführer X“.

91. Bei der Meldung hebt der Meldende die rechte Hand zum SM-Grüß. Die linke Hand greift gleichzeitig an das Koppel.

92. Kommando: „Achtung!“

Ausführung:

Nicht angetretene SM-Männer auf Plätzen oder in Räumen nehmen auf dieses Kommando Grundstellung ein mit Front zu dem das Kommando führenden SM-Führer.

Erscheint ein ranghöherer SM-Führer, so wird Front zu diesem eingenommen. Der Dienstälteste meldet.

93. Kommandos für Vorbeimärsche:

„Im Gleichschritt — Marsch!“

„Achtung!“

„Augen — rechts!“ oder

„Die Augen — links!“

„Rührt Euch!“

D. Die Truppausbildung.

I. Allgemeines.

94. Der Trupp besteht zum Exerzieren aus dem Truppführer und den drei Scharen.
Die Trupps werden innerhalb des Sturmes mit I, II und III bezeichnet.
Der Truppführer ist bei der Ausbildung seines Trupps an keinen Platz gebunden.

II. Formen des Trupps.

95. Die Formen des geschlossenen Trupps sind:

a) Die „Linie zu drei Gliedern“.

SM-Männer mit Richtung und Fühlung, Abstand und Vordermann und zu Dreien hintereinander.

b) Die „Exerzierordnung“.

SM-Männer in drei Reihen nebeneinander mit Seitenföhlung, Vordermann und Abstand.

c) Die „Reihe“.

SM-Männer mit Abstand und Vordermann hintereinander.

III. Formen des Antretens.

96. Kommando: „Trupp I — In Linie zu drei Gliedern (der Größe nach) — angeordnet!“
oder
„... angeordnet — Marsch, Marsch!“

Ausführung:

Die Scharen treten (wie 58) je zu einem Glied hintereinander an. Auf dem rechten Flügel der Schar der Scharführer. Gliederabstand 80 cm.

Trifft der Trupp schließend auf, so steht der Truppführer 3 Schritte vor der Mitte der Front. Steht der Trupp im Sturm, so steht der Truppführer immer rechts vom Scharführer der ersten Schar.

Skizze 5 zu Ziffer 96.



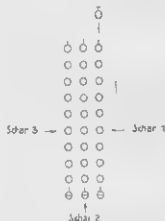
97. Kommando: „Trupp I! — In Exerzierordnung — angetreten!“ oder
„... angetreten — Marsch, Marsch!“

Ausführung:

Die drei Scharen treten in „Reihe“ nebeneinander an. Die Scharführer vor dem ersten Mann ihrer Schar.

Marschiert der Trupp selbständig, so befindet sich der Truppführer 2 Schritt vor dem Scharführer der mittleren Schar.

Skizze 6 zu Ziffer 97.



IV. Formveränderungen.

98. Kommandos: „Marschordnung — Rühret Euch!“

Wird angewandt außerhalb von Drischaken bei längeren Märschen zur Gleichierung des Märsches.

Ausführung:

Auf „Marschordnung“ laufen die beiden Truppsführer der vorderen Trupps an die Spitze des Sturmes, der Truppsführer des letzten Trupps an das Ende des Sturmes. Die Abstände zwischen den Trupps werden befreit.

Auf das Kommando „Rühret Euch!“ darf gelaufen und gesprochen werden. Andere Marscherleichterungen dürfen nicht selbständig gemacht werden. Sie werden befohlen. Die Wiederherstellung der Exerzierordnung geschieht auf das Kommando: „Exerzierordnung“.

99. Die Formveränderungen der Schar können auch im Trupp angewandt werden. Nur ist die Ausführung zum Teil unterschiedlich.

Formveränderungen auf der Stelle.

100. Aus der Linie zu drei Gliedern in die Exerzierordnung.

Kommando: „In Exerzierordnung — angetreten!“ oder „... angetreten — Marsch, Marsch!“

Ausführung:

Der Scharführer der Schar 1 stellt sich drei Schritt vor dem Truppführer auf. Die zu seiner Kolte gehörenden Scharführer setzen sich rechts neben ihn. Alle anderen SM-Männer gehen oder laufen auf Vordermann.

101. Aus der Egerzierordnung in die Linie zu drei Gliedern.

Kommando: „In Linie zu drei Gliedern links (rechts) marschier! auf — Marsch!“ oder „... Marsch, Marsch!“

Ausführung:

Der linke (rechte) Scharführer bleibt stehen. Seine rechten (linken) Nebenträger setzen sich auf Kolte hinter ihn. Die anderen SM-Männer gehen oder laufen zur Linie auf.

102. Aus der Linie zu drei Gliedern in die Egerzierordnung und umgekehrt durch Wendung.

Kommando: „Rechts — um!“, „Links — um!“

103. Aus der Reihe in die Linie zu drei Gliedern.

Kommando: „In Linie zu drei Gliedern links (rechts) marschier! auf — Marsch!“ oder „Marsch, Marsch!“

Ausführung:

Der sich jeweils an der Spitze befindende Scharführer oder Stellvertretende Scharführer jeder Schar bleibt stehen. Seine Hinterränge gehen oder laufen links (rechts) von ihm zur Linie auf. Ist die Linie der mittleren und hinteren Schar hergestellt, so rücken diese Scharen selbständig auf Abstand und Vordermann auf das erste Glied auf.

104. Aus der Reihe in die Egerzierordnung.

Kommando: „In Egerzierordnung links (rechts) marschier! auf — Marsch!“ oder „— Marsch, Marsch!“

Ausführung:

Die vordere Schar bleibt stehen. Die mittlere marschier! links. (rechts) davon bis zur gleichen Höhe auf. Die hintere setzt sich ebenso links (rechts) von der mittleren daneben.

105. Formveränderungen wie aus der Linie zu drei Gliedern und aus der Egerzierordnung in die Reihe werden auf der Stelle nicht ausgeführt.

Formveränderungen von der Stelle in die Bewegung.

106. Aus der Linie zu drei Gliedern in die Egerzierordnung.

Kommandos: „Ezerzierordnung rechts — ohne Tritt (im Gleichschritt) — Marsch!“ oder „Die Ezerzierordnung links — ohne Tritt (im Gleichschritt) — Marsch!“

Ausführung:

Der Scharführer am rechten Flügel (stellvertretende Scharführer am linken Flügel) marschieren gerad aus. Die (stellvertretenden) Scharführer seiner Rolle setzen sich durch Halbrechts (Halblinks) Wendungen neben ihn.

Die anderen SM-Männer machen rechts- (links-) um nach folgen den drei Scharführern (stellvertretenden Scharführern) durch Hakenabwendung.

107. Aus der Linie zu drei Gliedern in die Reihe.

Kommandos: „Reihe rechts — ohne Tritt (im Gleichschritt) — Marsch!“ oder „Die Reihe links — ohne Tritt (im Gleichschritt) — Marsch!“

Ausführung:

Der Scharführer (der stellvertretende Scharführer) des ersten Gliedes marschieren gerad aus. Alle anderen SM-Männer mit Ausnahme der ersten (rechten) oder ersten (linken) Rolle machen rechts (links) um.

Dem Scharführer (der stellvertretende Scharführer) des ersten Gliedes folgt das erste Glied. Nach dessen Ablauf folgt das zweite und dann das dritte.

108. Aus der Linie zu drei Gliedern in die Ezerzierordnung und umgekehrt durch Wendung.

Kommando und Ausführung wie 102.

Dazu: „Ohne Tritt (im Gleichschritt) — Marsch!“

109. Aus der Ezerzierordnung in die Reihe.

Kommando: „Reihe rechts — ohne Tritt (im Gleichschritt) — Marsch!“ oder „Die Reihe links — ohne Tritt (im Gleichschritt) — Marsch!“

Ausführung:

Der Scharführer der rechten Schar (linken Schar) tritt an und marschieren gerade aus. Ihm folgen die SM-Männer seiner Schar. Nach Ablauf der rechten (linken) Schar folgt die mittlere, dann die linke (rechte) Schar.

110. Formveränderungen wie aus der Ezerzierordnung in die Linie zu drei Gliedern und aus der Reihe in die Linie zu drei Gliedern und aus der Reihe in die Ezerzierordnung von der Seite in die Bewegung werden nicht geübt.

Formveränderungen in der Bewegung.

111. Aus der Linie zu drei Gliedern in die Ezerzierordnung.

Kommandos: „Egerzierordnung — rechts!“ oder
„Die Egerzierordnung — links!“

Ausführung:

Der Scharführer am rechten (stellortretende Scharführer am linken) Flügel marschiert geradeaus. Seine Kette stellt sich rechts (links) neben ihn. Die anderen SM-Männer machen rechts (links) um und folgen den Scharführern (den stellortretenden Scharführern) mit Abstand und Vordermann.

112. Aus der Linie zu drei Gliedern in die Egerzierordnung und umgekehrt durch Wendung.

Kommandos: „Rechts — um!“, „Links — um!“

113. Aus der Egerzierordnung in die Linie zu drei Gliedern.

Kommando: „In Linie zu drei Gliedern links (rechts) marschiert auf — Marsch, Marsch!“

Ausführung:

Der Scharführer am linken Flügel (Scharführer am rechten Flügel) marschiert geradeaus. Seine rechten (linken) Nebenmänner setzen sich auf Vordermann hinter ihn. Die anderen SM-Männer laufen zur Linie auf und nehmen Richtung auf die rechte (linke) Kette.

(Nach ausgeführtem Aufmarsch Richtung nach rechts.)

114. Aus der Egerzierordnung in die Reihe.

Kommandos: „Reihe — rechts!“ oder
„Die Reihe — links!“

Ausführung:

Die rechte (linke) Schar marschiert geradeaus. Die anderen beiden Scharen treten kurz, bis sie sich nacheinander dahinter setzen können.

115. Aus der Reihe in die Egerzierordnung.

Kommando: „In Egerzierordnung links (rechts) marschiert auf — Marsch, Marsch!“

Ausführung:

Die vorderste Schar marschiert weiter. Die mittlere Schar läuft links (rechts) davon bis zur Höhe der vorderen Schar auf, die hintere Schar links (rechts) noch außen daneben.

116. Formveränderungen wie aus der Linie zu drei Gliedern in die Reihe und aus der Reihe in die Linie zu drei Gliedern werden in der Bewegung nicht geführt.

E. Die Sturmbausbildung.

1. Allgemeines.

117. Der Sturm ist die größte Einheit, die noch durch Kommandos egerzt wird.

II. Formen des Sturmes.

118. Beim Sturm sind alle Formen des Trupps möglich hinzu treten:

a) Die „Sturmkolonne“.

Die Trupps stehen mit 9 Schritt Zwischenraum (von Kolonne zu Kolonne) in Egerzlerordnung nebeneinander auf Seitenführung.

Die Truppführer stehen rechts neben dem Sturzführer der rechten Echor.

Der Sturmführer befindet sich bei Befichtigungen 5 Schritt vor der Mitte des mittleren Trupps.

b) Die „Truppkolonne“.

Die Trupps stehen in Linie zu drei Gliedern mit 9 Schritt Abstand auf Vordermann hintereinander. Die Truppführer stehen neben dem rechten Flügel ihres Trupps.

Der Sturmführer 5 Schritt vor der Mitte des vorderen Trupps.

119. Skizze 7.

Sturm in Egerzlerordnung.



120. Sturm in „Marschordnung“ unterscheidet sich von Sturm in „Egerzierordnung“ dadurch, daß sich die Truppführer I und II an der Spitze, Truppführer III am Ende des Sturmes befinden. Die Abstände zwischen den Trupps (2 Schritte) sind aufgegeben.

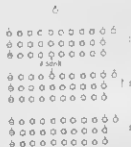
121. Skizze 8.

Sturm in Sturmkolonne.



122. Skizze 9

Sturm in Truppkolonne.



III. Formen des Antretens.

123. Kommandos: „Sturm XI! — In Linie zu drei Gliedern angetreten!“ oder „angetreten — Marsch, Marsch!“ oder „Sturm XI! — In Egerzierordnung — angetreten!“ oder „angetreten — Marsch, Marsch!“

124. Hilfsformen des Antretens:

- Kommandos: „Sturm XI! — In Truppkolonne — angetreten!“ oder „angetreten — Marsch, Marsch!“ oder „Sturm XI! — In Sturmkolonne — angetreten!“ oder „angetreten — Marsch, Marsch!“

IV. Formveränderungen.

125. Die Formveränderungen von der Egerzierordnung in die Linie zu drei Gliedern oder umgekehrt werden nach den Kommandos wie beim Truppezieren ausgeführt.

Kommen Sturm oder Trupp in verkehrte Frontstellung, so kann „Frontwechsel!“ kommandiert werden.

Die Truppführer laufen dann hinter ihrer Einheit auf die richtigen Plätze, die blinden Rotten füllen nach vorn auf.

126. Die Sturm- und Truppkolonnen werden aus der Exerzierordnung und aus der Linie zu drei Gliedern gebildet. Ihre Formen werden hergestellt durch Aufmarschieren und Abziehen in der Marschrichtung, durch Wendungen und Schwenkungen seitwärts der Marschrichtung.

127. Die Formveränderungen können ausgeführt werden:
- a) auf der Stelle,
 - b) von der Stelle in die Bewegung,
 - c) in der Bewegung.

Ausnahmen sind jeweils im Text vermerkt.

Formveränderungen auf der Stelle.

128. Aus der Exerzierordnung in die Sturmkolonne.

Kommandos: „In Sturmkolonne rechts (links) marschier! auf — Marsch!“ oder
„— Marsch, Marsch!“ oder

„In Sturmkolonne links und rechts marschier! auf — Marsch!“ oder
„— Marsch, Marsch!“

Ausführung:

Der vordere Trupp bleibt stehen. Beim Rechtsaufmarsch setzen sich die anderen Trupps mit 9 Schritt Zwischenraum rechts, beim Linksaufmarsch links daneben.

Beim Raimondo „links und rechts“ setzen sich der mittlere Trupp links und der hintere Trupp rechts vom vorderen Trupp.

129. Skizze 10 zu 128.

„In Sturmkolonne links marschier! auf — Marsch!“



130. Aus der Egerzierordnung in die Truppkolonne.

Kommando: „In Truppkolonne links (rechts) marschier! auf — Marsch!“ oder „— Marsch, Marsch!“

Ausführung:

Die Trupps marschieren in sich nach links (rechts) zur Linie zu drei Gliedern auf.

Der mittlere und der hintere Trupp rücken vor bis auf 9 Schritte Abstand.

131. Skizze 11 zu 130.

„In Truppkolonne links marschierst auf — Marsch!“



132. Aus der Truppkolonne in die Linie zu drei Gliedern.

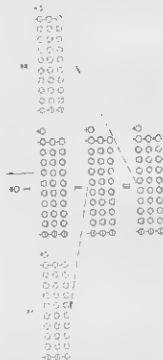
Kommandos: „In Linie zu drei Gliedern rechts (links) (links und rechts) marschierst auf — Marsch!“ oder „— Marsch, Marsch!“

Ausführung:

Der vordere Trupp bleibt stehen. Die anderen Trupps marschieren oder laufen rechts oder links oder rechts und links zum vorderen Trupp zur Linie zu drei Gliedern auf. Beim Kommando „links und rechts“ marschierst der mittlere Trupp stets nach links, der hintere nach rechts auf.

133. Skizze 12 zu 132.

„In Linie zu drei Gliedern links und rechts marschier! auf — Marsch!“



134. Aus der Sturmkolonne in die Linie zu drei Gliedern.

Kommando: „In Linie zu drei Gliedern links (rechts) marschier! auf — Marsch!“ oder „— Mar, ch, Marsch!“

Ausführung:

Die Trupps marschieren in sich zur Linie zu drei Gliedern auf und richten sich nach den stehenden Scharführern aus. Dabei ist, wenn erforderlich, nach der Aufmarschrichtung Feld zu geben.

135. Skizze 13 zu 134.

„In Linie zu drei Gliedern links marschier! auf —
Marsch!“



130. Formveränderungen auf der Stelle wie aus der Sturmkolonne in die Exerzierordnung, aus der Truppkolonne in die Exerzierordnung, aus der Linie zu drei Gliedern in die Truppkolonne und aus der Linie zu drei Gliedern in die Sturmkolonne werden nur durch Abgabe der entsprechenden Antretekommandos geübt.

Formveränderungen von der Stelle in die Bewegung.

137. Aus der Exerzierordnung in die Sturmkolonne.

Kommando: „Sturmkolonne rechts —“ oder
„Sturmkolonne links —“ oder
„Sturmkolonne links und rechts —
ohne Trill — Marsch!“

Ausführung:

Der vordere Trupp marschier! mit kurzen Schritten geradeaus bis die anderen Trupps rechts oder links oder rechts und links seine Höhe erreicht haben.

138. Aus der Sturmkolonne in die Exerzierordnung.

Kommando: „Exerzierordnung rechts —“ oder
„Exerzierordnung links —“ oder
„Exerzierordnung mitte — ohne Trill
— Marsch!“

Ausführung:

Der rechte (linke oder mittlere) Trupp marschirt geradeaus, die anderen Trupps folgen sich ihrer Reihenfolge entsprechend durch Halbdrehs- (Halb-links-) Marsch dahinter.

139. Aus der Truppkolonne in die Exerzierordnung.

Kommando: „Exerzierordnung rechts (links) — ohneritt — Marsch!“

Ausführung:

Der Scharführer (stellvertretenden Scharführer) des ersten Gliedes der Trupps marschirt geradeaus. Die Trupps schwenken in sich zur Exerzierordnung ein.

140. Aus der Linie zu drei Gliedern in die Truppkolonne.

Kommando: „Truppkolonne rechts (links), (mitte) ohneritt — Marsch!“

Ausführung:

Der rechte oder der linke oder der mittlere Trupp marschirt geradeaus, die anderen Trupps folgen sich entsprechend ihrer Reihenfolge mit Halbdrehs- (Halb-links-) Marsch dahinter.

141. Aus der Linie zu drei Gliedern in die Sturmkolonne.

Kommando: „Sturmkolonne rechts (links) — ohneritt — Marsch!“

Ausführung:

Die rechten (linken) Scharführer am Flügel der einzelnen Trupps marschirt geradeaus, ihre Trupps schwenken in sich zur Exerzierordnung ein und nehmen nach rechts (links) oder nach der Mitte auf den führenden Trupp 9 Schritt Zwischenraum.

142. Formveränderungen von der Stelle in die Bewegung wie aus der Truppkolonne in die Linie zu drei Gliedern, aus der Sturmkolonne in die Linie zu drei Gliedern und aus der Exerzierordnung in die Truppkolonne werden nicht geübt.

Formveränderungen in der Bewegung.

143. Aus der Exerzierordnung in die Sturmkolonne.

Kommando: „In Sturmkolonne rechts (links), (links und rechts) marschirt auf — Marsch, Marsch!“

Ausführung:

Vorderer Trupp tritt bis zur Herstellung der Form kurz.

144. Aus der Sturmkolonne in die Exerzierordnung.

Kommandos: „Erezierordnung — rechts!“ oder
„Erezierordnung — mittel!“ oder
„Die Erezierordnung — links!“

Ausführung:

Der führende Trupp marschirt freiweg.

145. Aus der Erezierordnung in die Truppkolonne.

Kommando: „In Truppkolonne links (rechts) marschirt auf — Marsch, Marsch!“

Ausführung:

Vorderster Trupp tritt bis zur Herstellung der Form kurz.

146. Aus der Truppkolonne in die Erezierordnung.

Kommandos: „Erezierordnung — rechts!“ oder
„Die Erezierordnung — links!“

Ausführung:

Der führende Trupp marschirt freiweg.

147. Aus der Linie zu drei Gliedern in die Truppkolonne.

Kommandos: „Truppkolonne — rechts!“ oder
„Truppkolonne — mittel!“ oder
„Die Truppkolonne — links!“

Ausführung:

Der führende Trupp marschirt freiweg.

148. Aus der Truppkolonne in die Linie zu drei Gliedern.

Kommando: „In Linie zu drei Gliedern links (rechts), (links und rechts) marschirt auf — Marsch, Marsch!“

Ausführung:

Der führende Trupp tritt bis zur Herstellung der Form kurz.

149. Aus der Linie zu drei Gliedern in die Sturmkolonne.

Kommando: „Sturmkolonne — rechts!“ oder
„Die Sturmkolonne — links!“

150. Aus der Sturmkolonne in die Linie zu drei Gliedern.

Kommando: „In Linie zu drei Gliedern links (rechts) marschirt auf — Marsch, Marsch!“

Ausführung:

Nach der Aufmarschseite Feld geben.

151. Aus der Sturmkolonne in die Truppkolonne und umgekehrt durch Wendung in der Bewegung.

Kommandos: „Links — um! — Truppkolonne!“
„Rechts — um! — Sturmkolonne!“

F. Vorbeimarsch-Ordnung.

152. Formen des Anstretens zum Vorbeimarsch.

Kommandos: „Zum Vorbeimarsch in Linie zu drei Gliedern der Größe nach — angetreten!“

„Zu Sechsen (Zwölfen) abzählen!“
„Rechts — um!“

Ausführung:

Der Sturm ist in keine Einheiten mehr eingeteilt. Trupp- und Scharführer sind eingetreten. Möglichst sind die Plätze Nr. 1 mit ausgesuchten Unterführern zu besetzen. Der Sturm bildet drei geschlossene Glieder, die in Sechser- bzw. Zwölfergruppen eingeteilt sind.

153. Formveränderung.

Aus der Exercierordnung in Sechser- oder Zwölferkolonne.

Kommando: „In Sechser- (Zwölfer-) Kolonne links marschier auf — Marsch!“
oder „— Marsch, Marsch!“

Ausführung:

Die Sechser- (Zwölfer-) gruppen marschieren gleich-

zeitig auf und rücken soweit vor, daß zwischen den einzelnen Gruppen ein Abstand von 2 (3) Schritten erreicht wird. Der Abstand innerhalb der einzelnen Glieder bleibt 80 cm.

Bei der Ausführung in der Bewegung tritt die vorderste Gruppe bis zur Fertigstellung der neuen Form kurz.

154. Formveränderung in der Bewegung.

Von der Sechserkolonne in die Zwölferkolonne und umgekehrt.

Kommandos: „In Zwölferkolonne links marschier auf — Marsch, Marsch!“
Und zurück: „Sechserkolonne — rechts!“

Ausführung:

Die Sechsergruppen, die die Abzählungsnummern 7 bis 12 tragen, laufen links von den Sechsergruppen der Abzählungsnummern 1 bis 6 auf.

Die vordere Gruppe tritt solange kurz, bis die einzelnen Gruppen auf drei Schritt Abstand aufgerückt sind.

Auf das Kommando: „Sechserkolonne — rechts!“ machen die Teile der Zwölfergruppen, die die Abzählungsnummern 7 bis 12 tragen, rechts um und setzen sich von vorne anfangend hinter die zu ihnen gehörenden Sechsergruppen. Der Abstand von 2 Schritt wird aufgenommen.

155. Formveränderung:

Von der Zwölfer- (Sechser-) Kolonne in die Exerzierordnung.

Kommando: „Exerzierordnung — rechts!“

Ausführung:

Die rechten Flügelmitglieder der einzelnen Zwölfer- (Sechser-) Gruppen marschieren geradeaus. Die anderen SM-Männer machen rechts-um und schwenken bei der vordersten Gruppe beginnend um ihre Flügelmitglieder zur Exerzierordnung ein.

156. Skizze 14 zu 153.

„Sa Sechserkolonne links marschiert auf — Marsch!“



157. Skizze 15 zu 154.

„Sa Zwölferkolonne links marschiert auf — Marsch!“

